

Organisatorisches

VERANSTALTER

Umweltdachverband & EU-Umweltbüro, Strozzigasse 10/7-9, 1080 Wien, sowie die Projektpartner BirdLife Österreich und WWF Österreich. In Zusammenarbeit mit dem Haus der Europäischen Union.



INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

Angelika Schöbinger, angelika.schoebinger@umweltdachverband.at, 01/401 13-36
Projektinformation und Details zur Veranstaltung:
www.umweltdachverband.at/refit

ANMELDUNG

Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung bis **17. April 2016** unter <https://goo.gl/f0JQr7>
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

ANREISE & ERREICHBARKEIT

Wir ersuchen um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

www.wienerlinien.at

www.oebb.at



Titelfoto: Große Kuhnshelle, © Mathilde Stallegger



EU-Naturschutz auf dem Prüfstand

Faktoren einer gelungenen Umsetzung

Mittwoch, 20. April 2016

18.00 Uhr, Haus der Europäischen Union, Wien

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
This investment helps Europe
to become more competitive



Diese Veranstaltung ist Teil I der **Veranstaltungsreihe „EU-Naturschutz auf dem Prüfstand“**.

Bitte merken Sie sich jetzt schon den **1. Juni 2016** für **Teil II** vor: Im Zuge eines Workshops erarbeiten wir – aufbauend auf den Diskussionsergebnissen der I. Veranstaltung – konkrete Handlungsfelder für eine bessere Umsetzung der EU-Naturschutzrichtlinien in Österreich. Eine nationale Konferenz zu den Ergebnissen des Fitness-Check-Prozesses beendet im Herbst 2016 die Veranstaltungsreihe (**Teil III**).

Hintergrund

Die Europäischen Naturschutzrichtlinien – Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutz-Richtlinie – werden seit 2015 einem Fitness-Check der Europäischen Kommission unterzogen. Im Rahmen des REFIT-Programmes wird bestehendes EU-Recht systematisch auf Möglichkeiten zur Vereinfachung und Bürokratieabbau untersucht, indem die Kriterien Effizienz, Effektivität, Relevanz, Kohärenz und EU-Mehrwert zur Anwendung kommen.

Die bisherigen Ergebnisse¹ des Fitness-Checks zeigen: Die Fauna-Flora-Habitat- sowie die Vogelschutzrichtlinie sind etablierte Schutzinstrumente und leisten bei vollständiger Umsetzung einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Ziele der europäischen Biodiversitätsstrategie 2020. Gleichzeitig belegt der Zustandsbericht der Natur^{II}, dass sich mehr als 70 % der Lebensraumtypen und etwa zwei Drittel der Arten in einem ungünstigen Erhaltungszustand befinden. Defizite in den Bereichen Implementierung und Finanzierung stehen einer Trendumkehr aktuell im Wege.

Inhalt und Ziele der Veranstaltung

Im Rahmen dieser Abendveranstaltung soll – auch im Hinblick auf nationale und internationale Verpflichtungen zu Biodiversitätszielen – diskutiert werden, an welchen Rädern gedreht werden muss, um Natura 2000 und EU-Artenschutz in Österreich positiver zu besetzen, effizienter zu gestalten und die Umsetzung auf nationaler Ebene voranzutreiben. Dabei soll insbesondere folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Wer sind die entscheidenden Stakeholder?
- Vor welchen Herausforderungen stehen sie?
- Welche Synergiepotenziale blieben bisher ungenutzt?

Ziel der Veranstaltung ist es, den Dialog unter allen von der Umsetzung der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie Betroffenen zu fördern und über die aktuellen Geschehnisse auf EU-Ebene zur Überprüfung der beiden Richtlinien zu informieren. Blickfenster in die aktuelle Umsetzungspraxis sollen aufzeigen, was bisher gut gelingt und in welchen Bereichen Verbesserungspotenzial steckt. In einer sektorübergreifenden Diskussion sollen Herausforderungen und Chancen einer optimierten Umsetzung von FFH- und Vogelschutz-Richtlinie herausgearbeitet werden.

¹ http://ec.europa.eu/environment/nature/legislation/fitness_check/conference_en.htm

^{II} http://ec.europa.eu/environment/nature/pdf/state_of_nature_en.pdf

17.30 Registrierung

18.00 Begrüßung

- Brigitte Luggin, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

18.05 Einleitende Worte

- Franz Maier, Präsident des Umweldachverbandes

18.10 Keynote: Status quo im Fitness-Check-Prozess

- Leonardo Mazza, Senior Policy Officer for Biodiversity, European Environmental Bureau

18.30 Impuls mal drei: Erfahrungen aus der österreichischen Umsetzungspraxis

- Claudia Arming, Schutzgebietsbetreuerin Natura 2000-Gebiete Dachstein sowie Wiesen und Seen im Alpenvorland, Oberösterreich
- Johannes Pressl, Bürgermeister der Marktgemeinde Ardagger, Natura 2000-Gebiet Machland Süd, Niederösterreich
- Brigitte Sladek, Team Umwelt- und Verfahrensmanagement, ASFINAG GmbH

19.15 Podiumsdiskussion: Was braucht es für eine gelungene Umsetzung von FFH- und Vogelschutz-Richtlinie?

- Michael Johann, Die Grünen Kärnten
- Martin Längauer, Landwirtschaftskammer Österreich
- Gerald Neubacher, Naturschutzabteilung Oberösterreich
- Gábor Wichmann, BirdLife Österreich

20.00 Fragen aus dem Publikum & Diskussion

Im Anschluss laden wir Sie zum Netzwerken & Austausch bei Fingerfood und Getränken ein.

Moderation: Wolfgang Suske, suske consulting